

# Piratenpartei?

Als Piratenpartei bezeichnen sich in verschiedenen Ländern gegründete politische Parteien. Sie stehen für freien Wissensaustausch, eine Reformierung des Urheber- und Patentrechtes, Datenschutz, Informationsfreiheit und verwandte Themen. Die Piratenpartei Deutschland wurde 2006 gegründet, in Hamburg gibt es uns seit 2007. Der Bezirksverband Hamburg-Bergedorf ist im Mai 2010 gegründet worden.

## Mitmachdemokratie

Die Piratenpartei steht für einen neuen Ansatz in der Politik. Wir wollen die demokratische Mitbestimmung der Bürger fördern und politische Prozesse transparent gestalten, auch in unserer eigenen Partei.

Jeder Interessierte ist eingeladen, aktiv zu werden, auch ohne Parteimitglied zu sein, und kann verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen. Wir haben kein Delegiertensystem. Das heißt, jeder Pirat kann den Vorstand wählen, Vorschläge für das Parteiprogramm machen und über alle anderen Vorschläge abstimmen.

Durch diese Grundsätze wird Politik bei der Piratenpartei greifbar – jeder kann sich aktiv einbringen und seine Interessen direkt vertreten.

## Kontakt

Sie erreichen uns unter:  
Piraten Hamburg | Bezirksverband Bergedorf  
Postfach 113532 | 20435 Hamburg  
E-Mail: [info@piratenpartei-bergedorf.de](mailto:info@piratenpartei-bergedorf.de)

## Stammtisch

Machen Sie sich persönlich ein Bild.  
Unser Stammtisch findet alle 14 Tage im Holstenhof, Lohbrügger Landstraße 38 statt.  
Die genauen Termine finden Sie auf unserer Website  
→ [www.piratenpartei-bergedorf.de](http://www.piratenpartei-bergedorf.de).

## Mitglied werden

Wenn Sie Mitglied werden möchten, finden Sie unsere Anmeldeunterlagen auf unserer Webseite  
→ [www.piratenpartei-bergedorf.de](http://www.piratenpartei-bergedorf.de).

## Auch Piraten brauchen Spenden ...

... für den Wahlkampf, denn der ist teuer. Aus diesem Grund bitten wir Sie um Ihre Unterstützung unter dem Spendenzweck »Wahl Hamburg«.

Unsere Kontoverbindung lautet:  
Kontoinhaber: Piratenpartei Hamburg  
GLS Bank | Kto.: 200 901 4600 | BLZ: 430 609 67

Herzlichen Dank!



# Klarmachen zum Ändern!

wohnraum  
integration bürgerrechte  
ausbildung polizeiposten  
kinderbetreuung

# Unsere Ziele für Hamburg-Bergedorf

## Bürgerrechte



Wir möchten Ihre Bürgerrechte stärken. Sie selbst sollen mitbestimmen können, was in Ihrem Bezirk passiert. Besonders Fragen der Stadtentwicklung dürfen nicht von wenigen Politikern im Alleingang entschieden werden.

## Integration

Rund 35 000 Menschen mit Migrationshintergrund leben in unserem Bezirk. Wir wollen die Integration und ein gemeinsames Miteinander fördern und keine Insellösungen schaffen.



## Kinderbetreuung & Ausbildung

Jedes Kind benötigt eine gesicherte und bezahlbare Betreuung. Neben dem Erhalt und Ausbau der bestehenden Kindertagesstätten und Spielhäuser fordern wir auch die Erweiterung des Angebotes von Ganztagschulen und Breitensport. Wir möchten zudem die Unternehmen und Betriebe des Bezirkes stärker in die bedarfsgerechte Aus- und Weiterbildung unserer Kinder einbeziehen. Dies schließt auch die Förderung benachteiligter Jugendlicher ein.



## Sozialer Wohnungsbau



Günstiger Wohnraum muss sich in das Stadtbild integrieren. Großsiedlungen, wie sie in Bergedorf entstanden sind, darf es nicht mehr geben. Zudem muss Wohnraum sich am Bedarf orientieren. Die Bezirksversammlung plant, jährlich 400 neue Wohnungen zu errichten. Mindestens 40% davon muss sozialer Wohnungsbau sein.

## Atomkraft

Jeden Monat werden Atomtransporte durch Bergedorf geführt, die teilweise nur wenige Meter an unseren Wohnungen und Häusern vorbeifahren. Wir fordern neben der Abschaltung der Atomkraftwerke auch detaillierte Informationen über jeden einzelnen Transport.

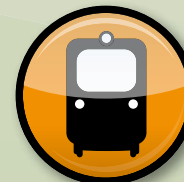


## Umweltschutz



Geplante Neubauprojekte wie Bergedorf Süd, das Multiplexkino, der Schleusengraben, oder auch die Aufwertung des Hafens darf nur in umweltgerechter und nachhaltiger Bauweise erfolgen. Das Fällen von Bäumen darf nur erlaubt werden, wenn im gleichem Maße Ersatz geschaffen wird.

## Verkehrsanbindung



Bergedorf ist eine Großstadt, darum fordern wir vom HVV und der Deutschen Bahn, die Taktung der Züge zu erhöhen und den Intercity auch in Bergedorf halten zu lassen. Außerdem lehnen wir den geplanten Logistikpark mit einer Erhöhung des Straßenverkehrs um bis zu 15% zugunsten des Erhalts von Naturflächen und Kleingärten ab.

## Landgebiete fördern

Wir möchten den besonderen Charakter Bergedorfs erhalten und nicht nur die Bergedorfer City ausbauen. Die Großbauprojekte in der City sind fast abgeschlossen, nun muss in den Vier- und Marschlanden investiert werden. Hier werden nicht nur die Polizeiposten weiterhin dringend gebraucht, sondern auch mehr Rad- und Reitwege.



## Eigene Wirtschaft fördern

Wir werden uns zudem dafür einsetzen, dass unsere Bergedorfer Einzelhändler, Handwerker und Landwirte durch große Einkaufszentren und Handelsketten nicht benachteiligt werden. Dies ist Grund genug für den Erhalt und die Förderung unserer Wochenmärkte. Auf ihnen bieten Landwirte aus der Region auch unbehandelte und gentechnisch nicht veränderte Produkte von ausgezeichneter Qualität an.

